

**INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.**

August 2005

Jahrgang 6, Ausgabe 3

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

30-Jähriges Gründungsjubiläum Fortsetzung, Sallingstädter Teichfest 2005, Beach-Series 2005 am Pfarrerteich

Seite 3

Ehrung für den Verschönerungsverein, Badespass am Pfarrerteich, Sallingstadt bei der BIOEM,

Seite 4

P. Andreas zum Priester geweiht! Ministrantenausflug, Aktion „Blühendes Niederösterreich“

Seite 5

20 Jahre „Buntes Dorf“, Open Air im Dorfhaus Walterschlag, Sportliche Erfolge

Seite 6

Ausbildungsprüfung „Löschersatz“, Das neue Feuerwehrauto ist da, Segnung des neuen TLFA 4000

Seite 7

"Wohnungsbrand bei Jugendparty" - Einsatzübung, Landesfeuerwehr - Leistungsbewerbe

Seite 8

Eintragung in das goldene Ehrenbuch, Wegsanierung und 4 Jahre Dorfhaus Walterschlag

Seite 9

Vizestaatsmeistertitel für Volksschule Schweiggers, Infoabend über Kommissierung

Seite 10

Windkraft ist....., Punkteführerschein

Seite 11

Geburtstage, Trauungen, Veranstaltungskalender

Seite 12

Vaterfreuden für Ortsvorsteher, Schanigarten lädt zum Verweilen ein, Ballonstart in Sallingstadt

30-jähriges Gründungsjubiläum

Bei herrlichem Wetter feierte der Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag unter großer Teilnahme der Bevölkerung und den zahlreich gekommenen Ehrengästen sein 30 jähriges Gründungsfest.

Diese Feierstunde wurde im Rahmen des niederösterreichweiten Aktionstages „20 Jahre Dorferneuerung in NÖ“ mit ca. 60 anderen Veranstaltungen abgehalten. Obmann Josef Bauer konnte nach dem gemeinsamen Zug vom Treffpunkt beim Kriegerdenkmal am Kirchenplatz zum neuen Jakobimarterl zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die beiden Ehrenobmänner, Gründungsobmann Leopold Hölzl und Josef Schaden, dokumentierten in eindrucksvollen Worten die Aktivitäten der letzten 30 Jahre seit Bestehen des Vereines. P. Albert Filzwieser segnete den neuen

Bildstock. Namensgeber ist der Hl. Jakob, welcher der Patron der Wanderer und auch unser zweiter Kirchenpatron der Pfarrkirche von Sallingstadt ist. Frau Bundesrätin Martina Diesner-Wais überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes und war beeindruckt von den vielfältigen Leistungen und Aktivitäten des Vereines.

Der Vertreter des Landesverbandes Bgm. Martin Bruckner überbrachte die Grüße der Obfrau der Dorferneuerung und freute sich bei dieser feierlichen Stunde des Vereines dabei sein zu können. Bürgermeister Johann Hölzl bedankte sich bei den Sallingstädtern und Walterschlägern und allen Helfern für die vielen Projekte und Leistungen zum Wohle der Orte und auch zum Wohle der Gemeinde.

Fortsetzung Seite 2

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag,
3931 Sallingstadt 72 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept:

Josef Schaden

Druck:

Eigenvervielfältigung durch Josef Krapfenbauer

Redaktion:

Josef Bauer, Bernhard Kaufmann, Reinhard Holzmüller, Leopold Müllner, Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger, Nicole Keindl, Christian Hipp und Alexander Scheidl;

E-Mail:

vv@sallingstadt.net

Erscheinungsintervall:

vierteljährlich

Auflage:

220 Stück

Inseratenannahme:

Müllner Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Oktober 2005



1 Reihe: Ehrenobmann Josef Schaden, Obmann Josef Bauer, Ehrenobmann Leopold Hölzl vom Verschönerungsverein Sallingstadt/ Walterschlag und Pater Albert Filzwieser, 2. Reihe: Obmann der NÖ Dorferneuerung, Bgm. Martin Bruckner, Bundesrätin Martina Diesner- Wais und Bürgermeister Johann Hölzl

Jakobimarterl - Fortsetzung

Abschließend überreichte der Obmann mit der Frau Bundesrat und den beiden Bürgermeistern der Feuerwehr, der Jugend und der Gemeinde Dankesurkunden für die gute Zusammenarbeit in den letzten 30 Jahren. Musikalisch wurde die

Feierstunde von einem kleinen, aber feinen Ensemble des Musikvereines Schweiggers umrahmt. Das Fest schloss dann der gemeinsame Fackelzug zum Dorfzentrum ab. Dort wurden alle im Feuerwehrhaus zu Getränken und

Brotten eingeladen. Das Marterl wurde auf Initiative von Dr. Hans Leitner und Mag. Manfred Katzenschlagger vom Lehrbauhof Guntramsdorf angefertigt. Den Hl. Jakob hat Frau Margret Weber aus Mödershöf kostenlos angefer-

tigt. Den Transport übernahm dankenswerter Weise die Fa. Walter Steininger aus Schweiggers. Einer der Teilnehmer sagte: „Woanders sind die Leute zerstritten untereinander, in Sallingstadt helfen alle zusammen!“

Sallingstädter Teichfest 2005

Das wars! Das Teichfest 2005 am Sallingstädter Pfarrerteich ist gelau-

fren. Bürgermeister Johann Hölzl schlug am Samstag um 21 Uhr das erste Fass Zwettler Bier an und er-

öffnete damit das 28. Sallingstädter Teichfest unter großem Applaus der zahlreichen Besucher. Anschließend sorgten die „Rockies“ für Stimmung. Die wunderschöne Freizeitanlage rund um den kleinen Badeteich bot den geeigneten Rahmen für ein großes Sonnwendfeuer um Mitternacht. Bei ausgelassener Stimmung feierte die Besucherschar die ganze Nacht an zahlreichen Standln und in der großen Festhalle.

Der Sonntag begann um 9.00 Uhr mit der Festmesse, die von der Musikgruppe

„Schwarz-Weiß“ feierlich umrahmt wurde. Anschließend spielte die Gruppe „Sowieso“ zum Frühschoppen auf. Am Abend brachte „Steirerbluat“ das Publikum nochmals in Stimmung. Das traditionelle und tolle Feuerwerk um 22.30 beendete ein gelungenes Fest. Nach dem Motto „Der Teich ruft!“ freuen sich die Fans schon wieder auf das Teichfest 2006. Der Reinertrag wird für den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Sallingstadt verwendet!



Beach-Series 2005 am Pfarrerteich

Am Samstag, dem 11. Juni 2005, entschlossen sich 8 Teams trotz der sehr kühlen Witterung um den Sieg zu kämpfen und nahmen an dem schon traditionellen Beachvolleyballturnier teil. Eines der Teams reiste aus Lilienfeld an, eines aus Krams. Nach anfänglichem Nieselregen startete das Turnier mit den „Sandwürmern“ und den „Fighters“. Das Finale musste in drei Sätzen ausgetragen werden. Das Team „Die Rache der Sith“ und „Die Bruderschaft der hebräischen Sterndeuter“ lieferten sich ein spannendes Spiel, welches letztendlich das Team „Die Bruder-

schaft der hebräischen Sterndeuter“ dann für sich entschied! (21:18, 16:21, 15:8)

Die Siegerehrung wurde gleich anschließend vom Obmann der JVP-Sallingstadt Bernhard Kaufmann und Clubbetreuerin der Raiffeisenbank Schweiggers Frau Sonja Rößler um 14:30 Uhr durchgeführt. Nach ein paar Begrüßungsworten wurden die Preise und Pokale an die Sieger verteilt. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den sportbegeisterten Spielern. Kurz nachdem die Siegerehrung vorbei war goss es in Strömen! Das nennt man Timing!



Bilder von Sonja Rößler

Die Ergebnisse:

1. Platz - Die Bruderschaft der hebräischen Sterndeuter
2. Platz - Die Rache der Sith
3. Platz - Die rechte und die linke Hand des Teufels
4. Platz - Sandwürmer
5. Platz - Drei Bein, sowie 5. Platz - The Fighters
7. Platz - Wir Drei, sowie 7. Platz - Trettlers

Ehrung für den Verschönerungsverein

VEREINT FEIERN - Abschlussveranstaltung der NÖN Vereinsaktion 2005. Der Verschönerungsverein Sallingstadt-Waltersschlag wurde bei

der NÖN Vereinsaktion zum Lieblingsverein der Marktgemeinde Schweigergers gekürt (NÖN-Bericht v. 19. 5. 2005). Ehrenobmann Leopold HÖLZL

und Ehrenmitglied Anton HIPPE nahmen in Vertretung des Obmannes und des Bürgermeisters bei der Abschlussveranstaltung am Sonntag, dem 26. Juni 2005, am Heldenberg die Ehrung durch die NÖN entgegen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wurde geboten. An der Hauptveranstaltung nahmen mehr als 2.500 Personen teil. Auch der Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL u. 180 Bürgermeister waren mit dabei. Alle ausgezeichneten Vereine nahmen an einer Verlosung von schönen Preisen teil. Die 20 Hauptpreise wurden auf der Bühne mit dem Landeshauptmann verlost. Die Lose zogen

abwechselnd die Wintersportler Kathrin Zettel und Thomas Sykora. Der Verschönerungsverein Sallingstadt - Waltersschlag hatte Glück und wurde von Thomas Sykora gezogen. Der 6. Preis, ein Scheck über € 1.000,00, wurde vom Generaldirektor der Hypobank und vom Landeshauptmann übergeben. Ebenso bekam der Verein einen NÖN Gutschein für eine Einschaltung im Wert von € 300,00 überreicht. Es war ein schöner Tag für Sallingstadt und Waltersschlag. Überglücklich trat die Vertretung des Verschönerungsvereines mit ihren Frauen die Heimreise an.



Verschönerungsverein Sallingstadt-Waltersschlag: Leopold Hölzl und Anton Hipp. Foto: NÖN

Cooler Badespaß beim Teich!

Wann wird's mal wieder richtig Sommer hat schon vor Jahren Rudi Carell gesungen. Auch im heurigen Jahr lässt der Sommer leider etwas auf sich warten. Trotzdem! Die Freizeitanlage beim Pfarrerteich wurde auch im heurigen Jahr von den Mitgliedern des Verschönerungsvereines Sallingstadt auf Hochglanz gebracht.

Beachvolleyballplatz, Tischtennistische und die verschiedenen Spielgeräte stehen den Badegästen zur Verfügung. Die Sallingstädter Kinder sorgen bei der Badekabine für die Verpflegung und freuen sich über reges Interesse. Die Hütte ist den ganzen Sommer über bei Schönwetter täglich von 14.00 – 19.00 Uhr geöffnet.



Sallingstadt bei der BIOEM



Lantagsabgeordneter Ökonomierat Karl Honeder, Josef und Roswitha Schaden, Josef und Bettina Bauer, Nationalratsabgeordneter DkF. Dr. Günter Stummvoll, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dir. Josef und Bgm. Martin Bruckner, sowie Erna und Edmund Ruß am Informationsstand auf der BIOEM in Großschönau (Foto: Pressedienst der NÖ Landesregierung)

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau fand von 26. bis 29. Mai 2005 das zweite „Waldviertelfest“ inklusive eines „Waldvierteltages“ statt. Das Waldviertel hatte dort auch heuer wieder die Chance, sich von seiner schönsten Seite zu präsentieren. Dieser Herausforderung stellte sich auch unsere Gemeinde. Auf Initiative des Bürgermeisters Johann Hölzl zusammen mit dem zuständigen Gemeinderat Josef Schaden und dem Verschönerungsvereinsobmann von Sallingstadt Josef Bauer organisierte

Gf.GR Edmund Russ einen Stand in Großschönau. In diesen vier Tagen wurden hauptsächlich die Aktivitäten rund um den Freizeit- und Erholungsbereich präsentiert. Für Sallingstadt wurde der Stand am Freitag von Obmann Josef Bauer und Stellvertreterin Christine Artmann ganztätig betreut. Die Eröffnung nahm LH Erwin Pröll vor, der auch unserem Stand einen kurzen Besuch abstattete. Die BIOEM ist ein großer Publikumsmagnet und daher war das Waldviertelfest trotz der heißen Witterung gut besucht.

P. Andreas Kubien zum Priester geweiht!

Mag. P. Andreas Kubien, seit einem Jahr als Diakon in der Pfarre Sallingstadt und Schweiggers tätig, wurde am Vorabend zum Hochfest Peter und Paul in der Stiftskirche Zwettl zum Priester geweiht. Zur Feierlichkeit waren Freunde und Verwandte sowie zahlreiche Vertreter der Ordensgemeinschaften und Weltklerus gekommen. Die Weihe nahm Diözesanbischof Klaus Küng vor. P. Andreas begann in seiner Heimat Polen mit dem Theologiestudium und setzte es nach seinem Eintritt in Stift Zwettl in

Salzburg fort. 2004 empfing er die Weihe zum Diakon und arbeitete seither mit P. Albert Filzwieser in Schweiggers und Sallingstadt zusammen. Der Neugeweihte feierte mit der Pfarrgemeinde Sallingstadt am 31. 7. 2005 um 8 Uhr die heilige Messe und erteilte den Primizsegen. Um 9.30 wird in Schweiggers ebenfalls von ihm die Messe gehalten und der Primizsegen erteilt. Bei der darauffolgenden Agape im Pfarrhof in Schweiggers wurde der

Neupriester P. Andreas Kubien verabschiedet. Ab Herbst wird er als Kaplan

in Zistersdorf im Weinviertel tätig sein.



Die Ministranten unserer Pfarre sind:

Schaden Katharina, Schaden Anna, Poppinger Lisa-Maria, Poppinger Daniel, Poppinger Michael, Hipp Michael, Hipp Mathias, Edelmaier Christopher, Böhm Ina, Bauer Jochen, Bauer Sandra, Wally Stefan, Goldnagel Martin, (auch dabei Bauer Carina)

Ausflug der Ministranten

Die Ministranten von Sallingstadt fuhren am 17.05.2005 zum Ministrantentreffen ins Stift Melk. Zu diesem Treffen kamen noch weitere 2500 Ministranten der Diözese St.Pölten.

Beim Einzug in die Kirche wurde eine Tafel mit dem Namen der Pfarre mitgetragen. Nach dem Gottes-

dienst gab es dann Spiel und Spaß bei über 40 Workshops. Am Nachmittag gesellte sich noch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zu den Kindern. Er erteilte auch den Abschlusseggen. Alle hatten großen Spaß an diesem Tag. Am späten Nachmittag kehrte man wohlbehalten nach Hause zurück.

Blühendes Niederösterreich 2005

Auf Initiative des Verschönerungsvereines Sallingstadt/Waltersschlag nimmt der Ort Sallingstadt an der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2005“ teil. Diese von der Landes-Landwirtschaftskammer ins Leben gerufene Aktion wird alljährlich durchgeführt. Sallingstadt und Waltersschlag haben schon einige Male mit Erfolg daran teilgenommen. Nach der Fertigstellung des

Kirchenplatzes und des Dorfzentrums rechnet man sich auch im heurigen Jahr gute Chancen auf einen Spitzenplatz aus. Das unabhängige Preisgericht besuchte am Mittwoch, dem 20. Juli 2005, ab 8 Uhr den Ort und bewertete den Blumenschmuck an den Privathäusern und öffentlichen Plätzen sowie den Pflegezustand des Ortes.



Sallingstadt nahm wieder an der Blumenschmuck-Aktion teil.

Das Dorf wird wieder „bunt“

SALLINGSTADT: Das „Bunte Dorf“ feiert ein Jubiläum. Bereits zum 20. Mal öffnete heuer eines der größten Ferienlager des Waldviertels, das „Bunte Dorf“ Sallingstadt, seine Pforten. Den ganzen Sommer über bevölkern Kinder aus ganz Österreich – und neuerdings auch aus Paris, Budapest und anderen europäischen Orten – die Zeltstadt am Pfarrerteich und

genießen Abenteuer, Spaß und Erholung. Gebucht werden kann ein Aufenthalt im ultimativen Ferienlager für Kids von 9 bis 15 Jahren über „Freiraum“, das 1. österreichische Kinderreisebüro mit Sitz in Wien. „Unser Firmenname – Freiraum“, so Geschäftsführer Ronny Wolf, „steht für die Möglichkeiten, die wir

Kindern und Jugendlichen bieten, ihre Ideen – seien sie noch so ausgefallen – einmal umsetzen zu können. Sie entscheiden nach ihren eigenen Interessen, worauf sie Lust haben, was sie machen möchten!“ In den vergangenen 20 Jahren haben tausende begeisterte Kids ihre Ferien oder ihre Schulprojektwochen im „Bunten Dorf“ bei Sallingstadt verbracht.



Open Air beim Dorfhause Walterschlag

Vier Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren zeigten am 5. August von 21 bis 22 Uhr bei einem Konzert ihr Können. Zu den Bandmitgliedern, die alle aus Wien stammen, gehört auch Lukas Fischer, der oft mit seinen Eltern im Ferienhaus in

Walterschlag Nr. 7 ist. Die jungen Musiker spielten viele bekannte Lieder wie „Stuck in a Moment“ von U2 oder „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day, aber auch Eigenkompositionen.



„Whiskish Sound“ – eine junge Musikgruppe aus Wien konzertierte in Walterschlag

Sportliche Erfolge!

Im Rahmen des UNION Sportfestes in Schweigergers fand am Samstag nachmittag das traditionelle Orteturnier im Fußball statt.

Insgesamt 10 Mannschaften nahmen an diesem Kleinfeldturnier, darunter auch eine Mannschaft aus Sallingstadt, teil. Das Feld wurde in 2 Gruppen aufgeteilt und in den Gruppenspielen mit einer Dauer von je 15 Minuten spielte dann jeder gegen jeden um die Plätze. In den Finalspielen wurden die Sieger ausgespielt.

Sallingstadt erreichte den beachtlichen 7. Endrang, und das, ohne einen aktiven Fußballspieler in seiner Mannschaft. Gewonnen hat dieses Turnier Jaggenbach (mit Zwettler Fußballern) vor Limbach. Spieler: Dietmar Hipp (Organisator), Spitaler Christoph, Rabl Martin, Wally Christian, Zauner Markus, Hörndl Daniel, Bauer Josef, Poppinger

Karl, Schaden Josef und Lukas.

Am Sonntag beim Seilziehen trat Sallingstadt ebenfalls mit einer Mannschaft an. Das Auslosungsglück blieb uns diesmal fern. Gleich im ersten Durchgang unterlag unsere Mannschaft ganz knapp dem späteren Sieger Unterwindhag. Im B-Bewerb setzten sich die Sallingstädter „Kraftlackln“ dann ganz klar durch und gewannen diesen Bewerb souverän. Die Seilzieher: Kaufmann Bernhard, Bauer Josef, Wally Martin, Hipp Christian, Kalch Josef und Krenn Herbert.



Die Sallingstädter Kraftlackln, Kaufmann Bernhard, Bauer Josef, Wally Martin, Hipp Christian, Kalch Josef und Krenn Herbert.

Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“

Die Feuerwehr Sallingstadt nimmt an der neuen Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ teil. Insgesamt 3 Tanklöschgruppen mit 27 Mann haben sich vorgenommen am 21. August nach der Segnung des neuen Fahrzeuges die Prüfung abzulegen. Diese Ausbildungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für die Löschgruppe mit dem Ziel, ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz sicherzustellen. Dabei wird nicht Wert auf das Errei-

chen von „Bestzeiten“ gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Der theoretische Teil besteht aus der Gerätekunde, Schadstofflehre, Taktik, Erste Hilfe, Knotenkunde und Funk. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ist ein Innenangriff mit Atemschutz in einer vorgegebenen Sollzeit durchzuführen.



Lagebesprechung mit Abschnittskommandant BR Willi Burger für die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“

Das neue Feuerwehrauto ist da

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt erhielt Ende Juni ihr neues Tanklöschfahrzeug. Damit konnte das im Jahre 1979 angeschaffte Tanklöschfahrzeug nach 27 Jahren treuer Dienste ausgetauscht werden. Mit Unterstützung der

Marktgemeinde Schweigers sowie durch Förderung des Landesfeuerwehrkommandos wurde ein neues Tanklöschfahrzeug TLFA 4000, ein Scania von der Fa. Rosenbauer, angekauft. Am Mittwoch, dem 29. Juni, wurde es in Anwesenheit von

Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Manfred Schnabl, Gf. Gemeinderat Josef Schaden und Mitgliedern der Feuerwehr, angeführt von Fritz Pointstingl, Anton Hipp und Josef Bauer von der Fa. Rosenbauer übernommen. Die feierliche Segnung mit

einem großen Rahmenprogramm findet am Sonntag, dem 21. August 2005, statt. P.S.: Ein schönes Geburtstagsgeschenk für den Kommandanten, der zufällig am selben Tag seinen Geburtstag feiern durfte..

Einladung zur Fahrzeugsegnung

Die Marktgemeinde Schweigers und die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt laden Sie zur feierlichen Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges am Sonntag, dem 21. August 2005, recht herzlich ein!

Programm:

8.30 Uhr Eintreffen der Ehren- und Festgäste am Kirchenplatz. Kranzniederlegung für die verstorbenen Feuerwehrkameraden beim Kriegerdenkmal, anschl. Festzug zum Dorfzentrum,
9.00 Uhr Festgottesdienst mit P. Albert Filzwieser,

anschl. Festakt mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges, Fahrzeugpatinnen Gertrude Hipp und Roswitha Schaden, Landeshymne Defilierung der Feuerwehrfahrzeuge, Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ Frühschoppen mit dem Musikverein Schweiggers zum Mittagstisch gibt's Spanferkel vom Holzkohlengrill.

Ganztägig: Besichtigung des neuen Tanklöschfahrzeuges, Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus, Ausstellung über die Geschichte der Feuerwehr Sallingstadt.



Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Sallingstadt.

"Wohnungsbrand bei Jugendparty" - Einsatzübung

Zu einer Einsatzübung lud die Feuerwehr alle Kameraden am Montag, den 16. 05. 2005 um 17.00 Uhr ein.

Inhalt der Einsatzübung: Schadenslage: Wohnungsbrand mit vier vermissten Personen im Haus Nr. 39 in Sallingstadt, Alarmierung durch einen aufgebrauchten Teilnehmer der Jugendparty.

Eigene Lage: Fahrzeuge TLFA 2000 und KDO mit TS-Anhänger mit insgesamt 22 Mann, Wasserversorgung Hydrant beim Haus Nr. 41 Haider.

Zu Beginn erklärte der Ausbildungsleiter Wolfgang Weitzenböck den Ablauf und gab wichtige Tipps, die beachtet werden müssen. Dann wurden die Teilnehmer auf die Fahrzeuge aufgeteilt. Zuerst rückte das TLFA 2000 mit Einsatzleiter Reinhard Holzmüller zum Einsatzort aus. Nach der Erkun-

dung der Lage drang der Atemschutztrupp mit dem gefüllten HD-Strahlrohr in das total vernebelte Gebäude ein, und die Personen wurden gerettet. Dabei wurden erstmals die neuen Atemschutzgeräte unter einsatzmäßigen Bedingungen erprobt. Feuerwehrarzt Dr. Michael Dräger nahm die Erstversorgung der geretteten Partybesucher vor. Das mittlerweile eingetroffene zweite Einsatzfahrzeug mit Gruppenkommandant Wolfgang Weitzenböck stellte die Wasserversorgung her und rüstete einen zweiten Atemschutztrupp aus. Zur Verhinderung der Brandausbreitung wurde das Gebäude mit einem C-Strahlrohr geschützt. Alle Personen konnten gerettet werden, die Brandausbreitung wurde verhindert und der Brand gelöscht. Um 18.00 Uhr kam das „Brand aus“! Bei der abschließenden



Auch die Bergung von Verletzten Personen mit schwerem Atemschutz wurde geübt

Besprechung betonten die Beobachter HBI Fritz Poinstingl und BI Anton Hipp die gute Organisation und Vorbereitung ebenso wie die Disziplin und gute Ausführung des Einsatzes. Die Feuerwehr bedankt sich bei Ausbildungsleiter

BM Wolfgang Weitzenböck und Einsatzleiter BM Reinhard Holzmüller für die Ausarbeitung der Feuerwehrrübung und bei Familie Josef Schaden für die Bereitstellung des Übungsobjektes.

55. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe

Heuer fand der alljährliche Leistungsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber von 1.7. bis 3.7. in Traisen (Bezirk Lilienfeld) bei strömendem Regen

statt. Insgesamt 1.550 Gruppen traten an. Sallingstadt mit der Besetzung Wolfgang Weitzenböck, Lang Thomas, Binder Hannes, Poinstingl Fritz, Danzinger Franz, Witura Rene, Böhm Sa-

scha, Hipp Christian und Holzmüller Reinhard trat in Bronze und Silber in der Klasse A an. Das Ergebnis: Bronze Klasse A: Rang 457 von 715 Gruppen mit 359,04 Punkten (Angriff 70,7,

Fehler 10, Staffellauf 60,26) Silber Klasse A: Rang 423 von 515 Gruppen mit 328,13 Punkten (Angriff 90,5, Fehler 20, Staffellauf 61,37).

Tennis- und Fußballturnier

Ein Tennisturnier am 03. und ein Fußballturnier am 04. September 2005 finden auf der Sportanlage in Sallingstadt statt.

Bikertreffen am Pfarrerteich

Vom 02. bis 04. September 2005 findet wieder ein Bikertreffen am Pfarrerteich statt. Veranstalter ist MRC-Living Legends.

Ein Kurs für „Nordic-Walking“ findet am 15. Oktober 2005 statt.

Beginn: 14.00 Uhr, Treffpunkt Dorfwirtshaus Sallingstadt

Eintragung in das goldene Ehrenbuch

Vier Familien aus Sallingstadt und Walterschlag wurden in das goldene Ehrenbuch der NÖ Bauernschaft neu aufgenommen. Als Erinnerung werden diesen Höfen festliche Urkunden, die dies belegen, verliehen.

Der NÖ Bauernbund führt ein goldenes Ehrenbuch der NÖ Bauernschaft. Darin werden alle Familien eingetragen, welche eine 100-jährige Sesshaftigkeit in dem selben Haus bzw. 200-jährige Sesshaftigkeit im gleichen Ort nachweisen können.

Bei den Nachforschungen durch die Ortsbäuerin, Frau Aloisia Kaufmann, konnte für 4 Bauernhöfe in Sallingstadt und Walterschlag der Nachweis für eine mindestens 100-jähri-

ge Sesshaftigkeit in dem selben Haus erbracht werden. Das Bauerngeschlecht RUSS lebt seit dem Jahre 1870 auf dem Haus Nr. 21 in Sallingstadt.

Die Familie KRAUS lebt seit dem Jahre 1905 auf dem Haus Nr. 50 in Sallingstadt. Hr. Kraus, ein Zimmerer, der Vater des jetzigen Besitzers, hat im Jahre 1905 in das Haus (ehem. Zauner) geheiratet. Familie POPPINGER ist seit dem Jahre 1899 in Walterschlag Nr. 18 ansässig. Der Großvater von Hr. Poppinger Karl zog damals von Gmünd nach Walterschlag.

Gf. Gr. Josef Schaden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger, Ortsbauernratsobmann Martin Wally und



Karlinger Franz, Kraus Rosina, Kaufmann Aloisia, Kraus Leopold, Wally Martin

Ortsbäuerin Aloisia Kaufmann überbrachten die Urkunden. Das es immer so bleibe, das walte Gott! Fam. Müllner aus Sallingstadt 12 (ohne Foto) erhielt ebenfalls diese Urkunde. Mit Franz u. Barbara Müll-

ner (geb. Leidenfrost), Rosa und Alois Müllner (geb. Oberbauer) sowie Alois u. Anna (geb. Artmann) Müllner bewohnt das Geschlecht Müllner das Haus Nr. 12 in Sallingstadt seit dem Jahre 1891.



Russ Aloisia, Karlinger Franz, Russ Manfred, Kaufmann Aloisia, Russ Leopold, Wally Martin



Karlinger Franz, Poppinger Waltraud, Kaufmann Aloisia, Poppinger Karl, Wally Martin

Wegsanierung in Walterschlag

Im Juni dieses Jahres wurden mehrere Feld- und Waldwege rund um Walterschlag saniert. Auf Initiative des Ortsvorste-

hers Walter Krapfenbauer wurden ca. 24 t Schotter aufgebracht. Für die Materialkosten kommt die Gemeinde auf.

Vier Jahre Dorfhaus

Vier Jahre hat das Dorfhaus Walterschlag bereits geöffnet. Aus diesem Anlass gibt es am ersten Freitag im September (2. 9.

2005) wieder eine kleine Feier. Dazu sind auch die Freunde und Bekannten aus den Nachbarorten herzlich eingeladen.

Vizestaatsmeistertitel für Volksschule Schweigergers

Bundesfinale / Die Volksschule Schweigergers eroberte nach dem Sieg im Landesfinale bei der Sicherheits-Olympiade in Irdning den Vizestaatsmeistertitel. Schweigergers / Groß war die Freude bei allen Kindern, Lehrern, Eltern und Gemeindevertretern, als die Volksschüler vom Bundesfinale der Kinder-Sicherheits-Olympiade im steirischen Irdning mit dem Vizestaatsmeistertitel heim-

kehrten. Als Vertreter des Bundeslandes Niederösterreich belegten die Sicherheitsprofis von Schweigergers unter zehn Schulen hinter dem Veranstalter Irdning den tollen 2. Platz. Auch Innenministerin Liese Prokop war bei der Siegerehrung stolz auf die Schweigginger Kinder, die „ihr“ Bundesland so gut vertreten hatten. Hunderte Schulen aus ganz Österreich hatten sich in vielen Vorbewerben an dieser Ak-

tion des Zivilschutzverbandes beteiligt. „Die Kinder erlebten bei diesem Bewerb, wie man erfolgreich im Team arbeiten kann und in Notfällen reagieren soll“, betont Frau Direktor Emma Krenn, die auch die besonders gute Betreuung durch die Mitarbeiter des NÖ Zivilschutzverbandes an den beiden Tagen in der Steiermark hervorhebt. Auch die beiden Klassenlehrerinnen Ingrid

Reuberger und Renate Schröfl hatten die Kinder auf diese Veranstaltung optimal vorbereitet. Besonders stolz war Bürgermeister Johann Hölzl, der die erfolgreichen Kinder auch vor Ort unterstützte: „Ich habe an diesen zwei Tagen mehr gelernt als in meiner ganzen Volksschulzeit!“

Infoabend über Kommassierung

Zu einem Informationsabend über Zusammenlegungs- und Flurbereinigungsverfahren in der KG Sallingstadt lud die Marktgemeinde Schweigergers und der Ortsbauernrat Sallingstadt alle Eigentümer von landwirtschaftlichen Grundstücken am 2. Juni 2005 ins Dorfwirtshaus Sallingstadt ein.

Hofrat DI Karl Mayr von der Agrarbezirksbehörde brachte einen Überblick über den Ablauf, Vor- und Nachteile, sowie die Kosten und den Nutzen einer

Grundzusammenlegung. Dabei stellte er auch die Abteilung der Agrarbezirksbehörde, welche diese Arbeiten abwickelt, kurz vor. 175 Mitarbeiter sind damit ganzjährig beschäftigt, Flurbereinigungsverfahren abzuwickeln. Alleine im heurigen Jahr werden in Niederösterreich ungefähr 19000 Hektar (Neunzehntausend !!!!) in solchen Verfahren kommassiert.

Vorteile:

Rechtssicherheit – durch die präzise Vermarkung

(Vermessung) der Grundstücke – unverrückbare Grenzen!

· Gerechtigkeit – durch Bonitierung der Grundstücke (Feststellung der Bodenqualität etc.)

· finanzieller Nutzen – durch weniger Wegstrecken, günstigere Grundstücksformen

· verbessertes Wegenetz - durch teilw. Neuanlage und Auflassung.

Exkursion nach Vitis

Wer von Grundzusammenlegung spricht, sollte auch fundiertes Wissen darüber erhalten. Deshalb wurde für alle Grundeigentümer aus Sallingstadt eine Informationsexkursion nach Vitis organisiert. Dort wurden wir von den zuständigen Herren der Agrarbezirksbehörde (Operationsleiter) und vom Vizebürgermeister, der auch gleichzeitig Obmann der dortigen Z – Gemein-

schaft ist, geführt. Die etwa 20 mitgereisten Sallingstädter, welche vor dieser Besichtigung durchaus skeptisch einer Grundzusammenlegung gegenüber gestanden haben, konnten durch die Auskünfte welche wir erhalten haben, aber vor allem durch die Besichtigung der durchgeführten Flurbereinigung sich einen neuen Eindruck verschaffen. Ich denke, mit dieser Exkursion konnten viele Unklarheiten beseitigt werden und Sallingstadt ist damit einer Kommassierung einen großen Schritt näher gekommen.

Damit so ein Verfahren eingeleitet wird, müssen mehr als 50 % der Besitzer von landwirtschaftlichen Nutzflächen dazu einen gemeinsamen Antrag stellen. Die Sallingstädter Grundeigentümer werden nun im Herbst zu ihrer Meinung befragt.



Die Teilnehmer am Informationsabend zeigten sich interessiert an den Vorteilen einer Kommassierung

Windkraft ist.....von frischen Brisen profitieren

Nicht jeder kann den Wind selbst ernten, der über den eigenen Vorgarten streicht. Jeder kann sich aber an der Ernte des Windes beteiligen. In Schwarzenberg, einer Streusiedlung in der Gemeinde Pfaffenschlag im Bezirk Waidhofen an der Thaya, ist das größte Bür-

gerbeteiligungsunternehmen der heimischen Ökostrombranche beheimatet: die WEB Windenergie AG. Mehr als 2.250 Personen haben mittlerweile Anteile gezeichnet und sind Miteigentümer an dieser dynamischen Firma geworden. Sie betreiben gemeinsam 79 Windkraftanlagen mit

108,4 Megawatt installierter Nennleistung. Heuer noch sollen 27 weitere Windturbinen dazu kommen. Nächstes Jahr schon wird die WEB insgesamt mehr Windstrom erzeugen als alle Waldviertler Privathaushalte zusammen jährlich an Strom verbrauchen. Zur Finanzierung

dieses Wachstumsschrittes werden ab August wieder neue Aktien zur Zeichnung aufgelegt. Bis Ende November ist die Situation wieder günstig, wenn man sich an der Windernte der WEB beteiligen will.

Größere und mehr Windmühlen ließen Aktienwerte klettern

Der Wert der WEB wird regelmäßig von Wirtschaftsgutachtern bewertet. Das Wachstum des Anlagenparks hat auch den Firmen- und Aktienwert „beflügelt“: In den vergangenen sechs Jahren stieg dieser nach einer international üblichen Methode ermittelte Aktienwert von 100 auf 276 € an. Ein Grund für diesen Wertanstieg liegt in der Firmenpolitik die

„reinvestieren statt ausschütten“ lautet: Die Aktionäre sind den Hauptversammlungen bisher immer den Vorschlägen der Geschäftsführung gefolgt, haben von möglichen Gewinn-Ausschüttungen Abstand genommen und der Investition in die nächsten umsetzungsreifen Windpark-Projekte zugestimmt. Mehr dazu im Internet unter www.windkraft.at

**Informationsabend
„Windkraft für Einsteiger“**
Was der Wind für unsere Zukunft leisten kann – und wie sie davon profitieren können

**Freitag, 19. August 2005
Beginn: 19.00 Uhr
Extrazimmer im Dorfwirtshaus
3931 Sallingstadt 46**

Punktführerschein seit 1. Juli 2005

Alle 10 Vormerkmale auf einen Blick

- Überschreitung von 0,1 (C und D) bzw 0,5‰ (alle Führerscheingruppen) Alkohol im Blut
- Behinderung oder Gefährdung von Fußgängern am Schutzweg
- Überfahren einer Stopptafel oder einer roten Ampel bei Behinderung anderer
- Befahren des Pannestreifens und dadurch Behinderung von Einsatzfahrzeugen
- Missachten des Fahrverbotes für Kfz mit gefährlichen Gütern in Tunneln
- Missachten der Bestimmungen bzgl. gefährlicher Güter beim Befahren von Autotunneln
- Missachten des Rotlichtes bei Bahnübergängen und das Umfahren des Schrankens
- Lenken von Kfz mit offensichtlich technischen Mängeln oder ungesicherter Beladung bei Gefährdung der Verkehrssicherheit
- Nichtbeachten der Vorschriften über die Kindersicherung
- Halten eines unzureichenden Sicherheitsabstandes von 0,2 - 0,4 Sekunden

So funktioniert das Vormerksystem

Jede Vormerkung bleibt **2 Jahre lang erhalten**, danach wird sie nicht mehr berücksichtigt.

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Vormerksdelikt: | Vormerkung |
| 2. Vormerksdelikt: | Besondere Maßnahme |
| 3. Vormerksdelikt: | Führerscheinentzug ≥ 3 Monate |

Folgende „Besondere Maßnahmen“ gibt es, je nach Vormerksdelikten:

- Nachschulung
- Perfektionsfahrten
- Fahrsicherheitstraining
- Erste-Hilfe-Kurse
- Vorträge, Seminare zum Thema „Ladungssicherung“

Werden mehrere Vormerksdelikte gleichzeitig begangen, folgt sofort eine „Besondere Maßnahme“ und nach dem nächsten Vormerksdelikt der Führerscheinentzug.

Geburtstage, Hochzeiten

Geburt:

05. 07. 2005 HAIDER Cornelia, Sallingstadt 41

Geburtstage:

65. Geburtstag

02. 10. Hedwig HÖLZL, Sallingstadt 14

70. Geburtstag

14. 09. Johann KLEIN, Sallingstadt 2

80. Geburtstag

02. 09. Erich RABL, Windhof 20

15. 09. Engelbert KLENN, Waltersschlag 15

01. 10. Agnes HIPPE, Sallingstadt 17

Hochzeit:

11. 06. 2005 STREINU Constanta Stefania und
ARTMANN Leopold
3931 Sallingstadt 54

29. 07. 2005 SCHWEIGHOFER Monika und
HAIDER Gerhard
3931 Sallingstadt 41

06. 08. 2005 WALLY Elisabeth und
POPPINGER Werner
3931 Sallingstadt 69

**Wir gratulieren zu den gegebenen
Anlässen recht herzlich!**

Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Gemeinde

19. 08. 2005, um 19.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Infoabend „Windkraft für Einsteiger“
20. 08. 2005, ab 19.00 Uhr	Jugend Sallingstadt	Forellengrillen im Keller der Fam. Günter Hipp
26. 08. 2005, ab 19.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Grillabend „Sonne, Mond und Sterne“
28. 08. 2005, um 09.00 Uhr	Landjugend Schweiggers	Seifenkistenrennen
03. und 04. 09. 2005	Sportanlage Sallingstadt	Tennis- Und Fussballturnier
02. bis 04. 09. 2005	Living Legends	Bikertreffen am Pfarrerteich
04. (11.) 09. 2005, ab 9.00 Uhr	MSC NÖ. - Nord	Auto-Crash, Brunnhöf
10. 09. 2005, um 20.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Der Karbarettabend „Der Zwtzler Radler“
16. 09. 2005, ab 19.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Schnitzlabend
23. 09. - 25. 09. 2005	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Sturmwochenende „Most, Sturm und Staubinger“
25. 09. 2005, ab 13.00 Uhr	UNION-Zukunftsinitiative	Kinderolympiade, Sportplatz
30. 09. - 02. 10. 2005	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Lesenacht im Jugendgästehaus
30. 09. - 02. 10. 2005	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Oktoberfest
09. 10. 2005, ab 09.00 Uhr	VV-Sallingstadt	Erntedankfest mit Bauernmarkt
14. 10. 2005, von 17.00 bis 22.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Fleisch und Grammelknödelessen
15. 10. 2005, 14.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Nordic Walking Kurs
21. 10. 2005, von 17.00 bis 22.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Fleisch und Grammelknödelessen
28. 10. 2005, von 17.00 bis 22.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Fleisch und Grammelknödelessen
21. 10. 2005, ab 19.00 Uhr	FF-Limbach	Zankerl-Schnapsen, FF-Depot
01. 11. 2005, ab 11.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Fischessen
12. 11. 2005, ab 13.30 Uhr	JVP-Sallingst. u. Schweiggers	Martinlauf in Sallingstadt
12. 11. 2005, ab 20.00 Uhr	VV-Sallingstadt	Martini-Kirtag, Jugendgästehaus
13. 11. 2005, ab 09.00 Uhr	VV-Sallingstadt	Martini-Kirtag, Jugendgästehaus
18. 11. 2005, von 17.00 bis 22.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Frisches Bauerngeselchtes vom Haider
25. 11. 2005, von 17.00 bis 22.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Frisches Bauerngeselchtes vom Haider

Vaterfreuden für Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Gerhard Haider wurde Vater. Freunde und Nachbarn setzten dem glücklichen "Jungvater" einen Storch.

Sallingstadt leidet wie die meisten Dörfer im Waldviertel unter dem Problem des Bevölkerungsrückgan-

ges. Neben der Abwanderung ist auch die geringe Geburtenrate eine der Hauptursachen. Unser Ortsvorsteher Gerhard Haider nahm sich das zu Herzen und unternahm nun selbst etwas dagegen. Er wurde am 5. Juli 2005 Vater einer gesunden

Tochter. Cornelia war bei der Geburt 50 cm groß und 3,43 kg schwer. Beide, Mutter Monika und Tochter Cornelia, sind wohl auf. Ob das nach dem anstrengenden "Storchsetzen" beim Vater auch so war?



Schanigarten lädt zum Verweilen ein

G'schmackige ofenfrische Schweinsripperl, deftiger Bauernschmaus und Schnapsbrennen, das waren einige der vielen Veranstaltungen im Frühjahr im kleinen, aber feinen Dorfwirtshaus im Ort.

Mit zahlreichen neuen Aktivitäten startete nun das Dorfwirtshaus in die kommende Sommersaison. Zu Pfingsten lud man die Gäste zur Saisoneroöffnung in den neuen Schanigarten ein. In diesem Gastgarten, der mit einem riesigen (auch beheizbaren) Schirm überdacht ist, konnten die zahlreichen Besucher köstliche Eisspezialitäten und eine tolle Weinpräsentation miterleben.

„Bieriges aus der Region“ bot das Haus am Wochenende vom 3.-5. Juni. In Zu-

sammenarbeit mit der Zwetler Brauerei gibt's z.B. eine Bierverkostung mit einem Gewinnspiel. Das Seidl kostet an diesem Wochenende nur € 1,50. Den ganzen Sommer bietet das Dorfwirtshaus jeden Montag: Kaffee und Kuchen um € 2,50 jeden Mittwoch: Cola-Whisky um € 1,50 jeden Freitag: Pizza mit Getränk um € 6,00 und während der ganzen Saison einen Eispass mit dem sie für 10 Eisspezialitäten ein Eis gratis bekommen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 17.00– 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 8.30– 23.00 Uhr.

Dienstag: Ruhetag

Das Dorfwirtshaus Sallingstadt mit seinen gemütlichen Räumlichkeiten steht Ihnen für Feiern jeglicher Art auch außerhalb der Betriebszeiten jederzeit zur Verfügung. Wir organisieren Ihnen gerne

ab 20 Personen jederzeit auch ein Ripperlessen gegen Vorbestellung. Lassen Sie sich verwöhnen. oder einfach im Schanigarten mit der Seele baumeln!



Die Gäste fühlen sich sichtlich wohl unter dem neuen Schirm



Ballonstart in Sallingstadt

Zu einem nicht alltäglichen Ereignis kam es in Sallingstadt am Sonntag um 5 Uhr morgens. Eine mutige Familie aus Krems startete ihre Ballonfahrt in Sallingstadt. Der Startplatz, eine Wiese neben dem Hinterbergweg, hinter dem Hause Ledermüller Ru-

dolf, wurde aufgrund der Windverhältnisse gewählt. Insgesamt 5 Personen halfen mit, den fast 40 m langen Heißluftballon aufzubauen. Der Pilot Mag. Gerhard Preiss startete mit 4 Personen um 6.00 Uhr in Richtung Südost und fuhr über Perndorf hinweg.